

Kund um Boppard

vom 24.10.2014

Wird die Römertherme noch gefördert?

Verwaltung muss bis 31. Dezember 2014 genehmigte Finanzierung vorlegen

Die in dem neuen Gutachten ermittelten Zahlen und Analysen beziehen sich auf die Finanzierungsplanungen der Römertherme inklusive der Fördermittel des Landes. Doch sind die Fördermittel noch zu bekommen? Wie Bürgermeister Dr. Bersch auf unsere Anfrage vom 30. September 2014 bestätigte, muss laut dem Vergleich zwischen der Stadt Boppard und dem Land vom April 2014 bis zum 31. Dezember 2014 ein neuer Förderantrag der Stadt Boppard zur Römertherme und gleichzeitig eine genehmigte Finanzierungsplanung beim Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur eingereicht werden. („Rund um Boppard“ berichtete) Die Genehmigung der Finanzierung erteilt die Kreisverwaltung als Aufsichtsbehörde. Dass dieses Verfahren bis Ende des laufenden Jahres noch abgeschlossen werden kann, wird

bereits vielfach in Zweifel gezogen.

Die Verwaltung setze sich jedoch uneingeschränkt für ein Gelingen ein, so Bürgermeister Dr. Bersch auf unsere Anfrage.

Der Landesrechnungshof teilte auf unsere Anfrage am 30. September 2014 mit:

„Der Rechnungshof führt derzeit Erhebungen zu der Baumaßnahme „Römertherme Boppard“ durch. Die Prüfung ist Ausfluss einer vorangegangenen Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadt Boppard. Nachdem das Ministerium am 9.12.2013 seinen Förderbescheid vom 11.3.2009 widerrufen hatte, wurde die Prüfung abgebrochen.

In der Folgezeit beschloss der Stadtrat gegen den Widerruf zu klagen. Anfang April 2014 einigten sich Stadt und Ministerium

auf einen Vergleich. Danach verpflichtete sich die Stadt, ihre Klage gegen das Land zurückzunehmen. Im Gegenzug erklärte das Ministerium seine Bereitschaft, unter bestimmten Voraussetzungen das Vorhaben „Sanierung des Hallenbades“ mit geschätzten zuwendungsfähigen Kosten von 12 Mio. € mit bis zu 2,6 Mio. € zu fördern. Daraufhin hat der Rechnungshof seine Prüfung wieder aufgenommen.

Die Stadt hat inzwischen ihre Bauplanung überarbeitet. Ein neuer Förderantrag liegt jedoch bislang nicht vor. Vorher können die Erhebungen des Rechnungshofs nicht abgeschlossen werden und es ist daher zum gegenwärtigen Zeitpunkt auch nicht möglich, Prüfungsergebnisse zu präsentieren.“

Redaktion: Ralf Hübner